

Novacolor
is a brand of
San Marco Group Spa

info@novacolor.it
+39 0543 401840
www.novacolor.it

SAN MARCO GROUP
Via Alta 10/A - 30020
Marcon (Venezia), Italia

info@sanmarcogroup.com
+39 041 4569322
www.sanmarcogroup.com

Archi+ Argilla

Auf natürlichem Ton basierender Mineral-Glattstrich in Pulverform für Innenbereiche und externe bereiche



ARCHI+ ARGILLA - V.2025-04-10

BEDINGUNGEN DER LAGERDAUER

Archi+ Argilla ist ein pulverförmiger mineralischer auf Lehm, Luftkalk, sorgfältig ausgewählten inerten Substanzen und rheologischen Modifikatoren, die eine optimale Verarbeitbarkeit des Produkts gewährleisten, basierender Wandputz für Innenbereiche und externe bereiche.

Archi+ Argilla für Innenräume kann mit Oberflächenbehandlungen geschützt werden, die eine ästhetische Weichheit verleihen, die Oberflächenabsorption reduzieren und je nach verwendetem Schutzmittel einen Schutz gegen versehentlichen Kontakt mit Wasser bieten.

Archi+ Argilla für Außenbereiche sollte nicht mit Schutzmitteln abgedeckt werden, sondern entwickelt im Laufe der Zeit eine natürliche Patina, die die Schönheit der Oberflächen verstärkt und einen authentischen und gelebten Effekt erzeugt. Die Exposition gegenüber atmosphärischen Einflüssen kann die Farbe leicht verändern und dem Produkt Charakter und Charme verleihen.

EINSATZBEREICHE

Archi+ Argilla kann verwendet werden auf:

Neuen und alten auf hydraulischen Bindemitteln basierenden Putzen
Untergründen aus Gips und Gipskarton
Trockenen, kompakten, saugenden und festen alten Anstrichen und Beschichtungen organischer oder mineralischer Art.
Konglomeraten mineralischer Art, soweit diese saugend sind.

IDENTIFIZIERUNGSMERKMALE

Bindemittel: Luftkalk

Aussehen: Pulver Maximale Körnung der inerten

Substanzen: 1,8 mm

Verarbeitbarkeitsdauer der Masse: Etwa 120 Minuten bei 25 °C und rF = 60%.

Klassifizierung für die Luftqualität in Innenbereichen: A+

Indoor Air Comfort Gold Zertifizierung (Eurofins IACG)

Brandverhalten EN 13501-1: Klasse A2 s1 d0

Bei einem Verbrauch, der die genannten Mengen nicht übersteigt, und bei

Verarbeitung auf einer nicht brennbaren Fläche.
Wasserdurchlässigkeit nach UNI EN 1062-3: Durchschnittlich, $w \leq 0,20 \text{ kg/m}^2 \text{h}^{0,5}$
Wasserdampfdurchlässigkeit nach UNI EN ISO 7783-2: Hoch, $S_d < 0,10 \text{ m}$
Trocknung (bei 25 °C und 65 % rF): Oberflächentrocken nach 2 - 3 Stunden, überlackierbar nach 24 Stunden (je nach Stärke der Schicht).

VORBEREITEN DER MISCHUNG

4,5 – 5,5 l klares Wasser je 15 kg Sack Archi+ Argilla
Archi+ Argilla nach und nach in das Wasser geben und mit einem mechanischen Rührgerät bei geringer Drehzahl unterrühren. Bei der fertigen Masse muss es sich um einen gleichförmigen, thixotropen Mörtel ohne Klumpen handeln. Das Rühren darf nicht manuell erfolgen.
Lassen Sie die Masse vor der Verarbeitung 5 - 10 Minuten lang ruhen.

FARBGEBUNG

Das notwendige Wasser für die Vorbereitung des Mörtels in einem großen und sauberen Behälter wiegen.
Die ausgewählte Farbstoffmischung in den Behälter geben.
Die Farbstoffe durch manuelles Rühren im Wasser dispergieren. Der Farbstoff muss vorher auf dem Mischwasser dispergiert werden.
Langsam Archi+ Argilla in das Wasser gießen und mit einem mechanischen Rührer bei niedriger Drehzahl mischen, ohne Klumpen zu bilden.
Vor der Anwendung 5-10 Minuten ruhen lassen.

WARNHINWEISE

Das Mischwasser muss dosiert und für nachfolgende Produktfärbungen konstant gehalten werden.
Der Wechsel der Produktionscharge kann zu unterschiedlichen Endtönen führen.
Die Rührzeiten müssen konstant gehalten werden.
Das Produkt nicht über seine Lebensdauer hinaus verwenden, auch wenn die Viskosität der Mischung dies zulässt.
Während der Verarbeitung kein zusätzliches Wasser hinzufügen, um die Viskosität zu reduzieren.
Nicht auf feuchten Untergründen oder bei aufsteigender Feuchtigkeit anwenden.

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

(Bei Umgebungsbedingungen $T = 25 \text{ °C}$, $rF = 60 \text{ %}$)
Die Fläche muss vollkommen glatt, trocken und staubfrei sein und darf keine Salzausblühungen aufweisen.
Etwaige Schaltrennmittelreste müssen entfernt werden.
Schadhafte oder abbröckelnde Teile und Schmutzablagerungen müssen mechanisch oder mit einem Hochdruckreinigungsgerät entfernt werden, blank liegende Armierungseisen müssen geschützt und fehlende Teile müssen mit geeignetem schwundfreiem Mörtel rekonstruiert werden.
Warten Sie mit dem Auftragen, bis der Untergrund vollkommen ausgehärtet ist.
Zur Vorbereitung des Untergrunds können ein oder zwei Schichten **Archi+ Fondo** (Grund-Glattstrich) aufgetragen werden.
Mit einem Pinsel eine Schicht verdünntes Decofix (mikronisierter Tiefgrund für Wände) auf den trockenen, kompakten Untergrund auftragen.
Bei festen, nicht mehrenden Untergründen kann alternativ mit einem Pinsel eine Schicht verdünnter Novaprimer (pigmentierter auf Wasser basierender Acryl-Tiefgrund) aufgetragen werden.
Warten Sie ab, bis der Untergrund vollkommen trocken ist und tragen Sie dann mit einer Spachtel aus rostfreiem Stahl eine Schicht **Archi+ Argilla** auf. Bearbeiten Sie die noch feuchte Fläche dann so, dass der gewünschte optische Effekt

VORBEREITUNG UND VERDÜNNUNG VON SCHUTZMITTELN

entsteht.

Sofern dies aus optischen Gründen oder aufgrund der Baustelle erforderlich ist, kann auf die gleiche Weise, wie sie vorstehend beschrieben wurde, eine zweite Schicht **Archi+ Argilla** aufgetragen werden.

SCHUTZ DER INNENFLÄCHEN

Das Schutzfinish kann erst dann auf **Archi+ Argilla** aufgetragen werden, wenn die Fläche vollkommen trocken ist, was unter normalen Bedingungen 48 Stunden, nachdem die letzte Schicht aufgetragen wurde, der Fall ist.

Nicht filmbildender Schutz mit Cera Wax Plus:

Durch die Behandlung mit **Cera Wax Plus** wird die Fläche zart und weniger aufnahmefähig und wird für den Fall, dass sie unbeabsichtigt mit Wasser in Berührung kommt, leicht geschützt.

Tragen Sie mit einem Handschuh oder einem Schwamm-Reibebrett eine erste Schicht unverdünntes **Cera Wax Plus** auf und achten Sie dabei darauf, dass sich die Poren im Untergrund füllen und das Produkt gleichmäßig auf die ganze Fläche aufgetragen wird.

Warten Sie ab, bis die Fläche vollkommen trocken ist und tragen Sie dann mit einem Handschuh eine zweite Schicht unverdünntes **Cera Wax Plus** auf. Sobald die Fläche, die behandelt wurde, grifftrocken ist, wird sie mit einem Lappen poliert. Poliert werden kann von Hand mit einem Lappen oder mit einer Rotationspoliermaschine mit einem geeigneten Wollaufsatz. Sofern die Baustelle dies erfordert, kann auf die gleiche Weise, wie sie vorstehend beschrieben wurde, eine weitere Schicht **Cera Wax Plus** aufgetragen werden.

Trocknungszeit: Griff trocken nach etwa 30 Minuten, vollkommen trocken nach 4 Stunden, der Art des Untergrunds, seiner Aufnahmefähigkeit und den Umgebungsbedingungen entsprechend. Die optimalen Leistungen werden normalerweise 24 - 48 Stunden, nachdem die letzte Schicht aufgetragen wurde, erreicht.

Nicht filmbildender Schutz mit Nova Wall_Care:

Diese Behandlung ist in allen Fällen, in denen eine gute Beständigkeit gegenüber Wasser und zahlreichen wasser- und öllöslichen Substanzen gefragt ist, ratsam.

Sie erfolgt, indem zwei oder mehr Schichten **Nova_Wall Care** (wasser- und ölabweisendes Bienenwachs) aufgetragen werden. Dieses Produkt schützt die Flächen, ohne die Optik zu verändern. Es handelt sich um die traditionelle Lösung für jede Art von Finish.

Tragen Sie mit einem Pinsel eine erste Schicht verdünntes **Nova_Wall Care** auf und achten Sie dabei darauf, dass sich die Poren im Untergrund füllen und das Produkt gleichmäßig auf die ganze Fläche aufgetragen wird.

Warten Sie ab, bis die Fläche vollkommen trocken ist, und tragen Sie dann mit einem Schwamm eine zweite Schicht unverdünntes **Nova_Wall Care** auf. Sobald die Fläche, die behandelt wurde, grifftrocken ist, wird sie mit einem Lappen poliert. Poliert werden kann von Hand mit einem Lappen oder mit einer Rotationspoliermaschine mit einem geeigneten Wollaufsatz. Sofern die Baustelle dies erfordert, kann auf die gleiche Weise, wie sie vorstehend beschrieben wurde, eine weitere Schicht **Nova_Wall Care** aufgetragen werden.

Trocknungszeit: Griff trocken nach etwa 30 Minuten, vollkommen trocken nach 4 Stunden, der Art des Untergrunds, seiner Aufnahmefähigkeit und den Umgebungsbedingungen entsprechend. Die optimalen Leistungen werden normalerweise 48 - 72 Stunden, nachdem die letzte Schicht aufgetragen wurde, erreicht.

Die Anwendung von nicht filmbildenden Schutzmitteln erzeugt eine sehr dünne Schutzbarriere, die für den Schutz von vertikalen Oberflächen geeignet ist. Die Anwendung einer dicken Schicht von Schutzwachsen kann ästhetische Anomalien verursachen.

Filmbildender Schutz:

Mineral Sealer als Grundierung auftragen: Rühren Sie Mineral Sealer A gut durch, sodass sich eventuelle Ablagerungen auflösen. Gießen Sie Mineral Sealer B in Mineral Sealer A und rühren Sie die Mischung etwa 45 - 60 Sekunden lang von Hand durch. Alternativ kann etwa 1 Minute lang bei geringer Geschwindigkeit mit einem mechanischen Rührgerät mit einem Quirl gerührt werden. Die fertige Mischung darf keine Klumpen, nicht vermischten Teile der beiden Komponenten und keine Verunreinigungen enthalten. Lassen Sie die Masse vor der Verarbeitung 5 - 10 Minuten lang ruhen.

Mischungsverhältnis: 10 Teile Komponente A + 7 Teile Komponente B.

Verdünnen Sie die entstandene Mischung (0,5 l Komponente A + 0,350 l Komponente B), indem Sie 2,5 l Wasser zugeben.

Topfzeit der Mischung: Etwa 60 Minuten, kein zusätzliches Wasser zugeben, um die Topfzeit zu verlängern.

Für den endgültigen Schutz werden die Oberflächenbehandlungen **Clear Finish** und **Clear Finish Countertop Protection** im gewünschten Glanzgrad empfohlen.

Vor der Verwendung die entsprechenden technischen Datenblätter konsultieren.

SCHUTZ DER AUSSENFLÄCHEN

Nicht vorgesehen.

Archi+ Argilla im Außenbereich bildet eine natürliche Patina, die die Schönheit der Oberflächen erhöht und einen gelebten und authentischen Effekt erzeugt. Die Einwirkung von Witterungseinflüssen kann die Farbe leicht verändern und dem Produkt Charakter und Charme verleihen.

EMPFEHLUNGEN

Das Material muss während des gesamten Verarbeitungszyklus vor Frost und starken Temperaturschwankungen geschützt werden.

Nicht auftragen, falls die Temperatur der Luft, des Untergrunds oder des Produkts unter +10°C oder über +35°C liegt.

Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung oder falls der Untergrund (auch wenn er sich bereits im Schatten befindet) überhitzt ist oder sich auf der Fläche Kondenswasser gebildet hat.

Nicht auftragen, falls die Fläche Salzausblühungen oder aufsteigende Feuchtigkeit aufweist.

Die Raumluftfeuchtigkeit muss unter 75% bestragen, die Feuchte des Untergrunds muss unter 10% liegen.

Die Einwirkung von Witterungseinflüssen, Regen, hoher Luftfeuchtigkeit und niedriger Umgebungstemperatur auf mit mineralischen Oberflächen behandelte Flächen kann während des Karbonatisierungsprozesses zu Weißfärbung der Oberfläche führen.

Dieses Phänomen könnte irreversibel sein.

Nach der Anwendung müssen die Außenflächen vor Regen und Feuchtigkeit geschützt werden, bis das Produkt vollständig getrocknet ist, was normalerweise nach etwa 48/72 Stunden erfolgt.

Damit, was die Optik und die Leistungen anbelangt, die optimalen Eigenschaften nicht beeinträchtigt werden, raten wir, das Produkt unter den vorstehend genannten klimatischen Verhältnissen aufzutragen.

Wir raten dazu, jede Arbeit ganz mit aus ein und dem gleichen Herstellungsposten stammendem Material fertigzustellen.

Was die korrekte Verwendung der genannten Materialien, das Verdünnen und deren Verarbeitung anbelangt, verweisen wir auf die entsprechenden Datenblätter.

Wir empfehlen Ihnen, beim Vorbereiten des Untergrunds und der Produkte und während der Verarbeitung die Werkzeuge und persönlichen Schutzausrüstungen (PSA) korrekt zu verwenden.

REINIGUNG DER WERKZEUGE

Mit Wasser, unmittelbar nach dem Gebrauch.

ERGIEBIGKEIT

1,8 - 2,2 kg/m², für jede Schicht, der Art des Untergrunds und seiner Aufnahmefähigkeit entsprechend. Es ist ratsam, den tatsächlichen Bedarf im Vorhinein anhand eines Tests auf dem jeweiligen Untergrund zu ermitteln.

FARBEN

Weiß und **Archi+ Argilla** Farbpalette.

VERPACKUNGEN

Säcke zu 15 kg

BEDINGUNGEN DER LAGERDAUER

Im gut verschlossenen Original Sack ist das Material, sofern es im geschlossenen Lagerraum bei Temperaturen zwischen +5 °C und +35 °C aufbewahrt wird, etwa 12 Monate.

SICHERHEITSANWEISUNGEN

Bewirkt Reize der Atemwege und der Haut / Gefahr von schweren Augenverletzungen / Kann bei Hautkontakt zu Reizungen führen / Außer Reichweite von Kindern aufbewahren / Den Staub nicht einatmen / Augen- und Hautkontakt vermeiden / Bei Augenkontakt sofort ausgiebig mit Wasser spülen und den Arzt aufsuchen / Geeignete Schutzkleidung und Handschuhe verwenden und die Augen/das Gesicht schützen / Bei Einnahme umgehend den Arzt aufsuchen und ihm den Behälter oder das Etikett zeigen. Das Produkt muss den geltenden Hygiene- und Sicherheitsbestimmungen entsprechend transportiert, verwendet und gelagert werden.

Die Rückstände vollkommen trocknen lassen und als Sondermüll behandeln. Zwecks weiterer Informationen bitte das Sicherheitsdatenblatt zurate ziehen.